

Strafvollzugsstatistik

Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte
(Maßregelvollzug)



Stand: 08.10.2010

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 08.10.2010

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 8990;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte
(Maßregelvollzug)

1 Geschäftsentwicklung

(Bestand am 1.1. und 31.12. des Berichtsjahres sowie Zu- und Abgänge im Berichtsjahr)

1.1 Geschäftsentwicklung seit 1987

1.2 Geschäftsentwicklung 2009 nach Ländern

2 Aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte, jeweils zum 31. März

- 1970 bis 2010, jeweils zum Stichtag 31. März

- Stichtag 31. März 2010 nach Ländern, Alter und Geschlecht

Begriffe

Die Maßregelvollzugsstatistik erstreckt sich auf die Personen, gegen die aufgrund einer Straftat strafrichterlich als Maßregel der Besserung und Sicherung Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (gemäß § 63 StGB) oder in einer Entziehungsanstalt (gemäß § 64 StGB) angeordnet wurde. In die Erhebung sind auch Unterbringungen nach Bestimmungen wie etwa § 93a JGG, die auf die entsprechenden Vorschriften des StGB verweisen, mit einbezogen.

Die Unterbringung erfolgt in Anstalten außerhalb des Justizvollzugs; in der Regel sind sie der Sozial- oder Gesundheitsverwaltung der Länder zugeordnet. Berichtspflichtig für die Statistik sind die Leiter der jeweiligen Einrichtungen.

Die Erhebung erfolgt gemäß den Vordrucken St 1 A und St 1 B der Vollzugsgeschäftsordnung (VGO). Der Bestand und die Bestandsveränderung eines Jahres sind mit Vordruck **St 1 A** zu erheben. Die entsprechenden Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung in Tabelle 1 präsentiert.

Zum Bestand sollen alle Personen erfasst werden, die sich im Vollzuge einer Maßregel der Besserung und Sicherung befinden, auch wenn sie die Anstalt für eine kurze Zeit - z. B. Urlaub - verlassen haben. In den psychiatrischen Krankenhäusern werden dabei - im Gegensatz zu der Stichtagserhebung nach Berichtsvordruck B - auch die nach § 126a StPO einstweilig Untergebrachten zu zählen.

Als Zugang ist zu zählen, wer in die Anstalt zum Vollzuge einer Maßregel der Besserung und Sicherung - z.B. bei Verlegung oder in Widerrufsfällen auch zum weiteren Vollzuge - eintritt. Als Abgang ist zu zählen, wer aus der Anstalt infolge Beendigung der Unterbringung (z.B. Ablauf der Unterbringungsfrist, Aufhebung der Maßregel) bedingt, wegen Verlegung oder durch Tod ausscheidet. Unter bedingter Entlassung ist hier neben Entlassung aus der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus nur eine Entlassung zu verstehen, die vor Ablauf der zulässigen Höchstdauer der Unterbringung erfolgt. Bei den Zahlen dieser Zelle handelt es sich um "Darunter"-Zahlen.

Mit Vordruck **St 1 B** wird jährlich zum Stichtag 31.3. die demographische Struktur der strafrichterlich Untergebrachten nach Alter, Geschlecht und Familienstand beschrieben. Hierbei sind die einstweilig Untergebrachten nach § 126a StPO nicht mit einbezogen. Die Ergebnisse der Statistik nach St 1 B werden in Tabelle 2 dieser Veröffentlichung dargestellt.

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Ergebnisse auf das frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin-West, seit 1995 einschl. Gesamt-Berlin. Flächendeckende Angaben für die neuen Länder liegen nicht vor.

**Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte
Früheres Bundesgebiet *)**

Jahr Land Art der strafrichterlich angeordneten Unterbringung	Bestand am 1.1. 1)		Zugang 2)		Abgang 3)				Bestand am 31.12.	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	dar. bedingte Entlassungen		insgesamt	dar. weiblich
							zusammen	dar. weiblich		
1987	3 746	186	2 147	108	2 083	103	216	14	3 810	191
1989	3 874	177	2 364	140	2 213	141	415	23	4 025	176
1991	4 028	195	2 391	121	2 268	126	332	15	4 151	190
1993	4 522	190	2 591	138	2 498	130	428	22	4 615	198
1995	4 789	199	2 741	163	2 777	151	419	20	4 753	211
1997	4 983	239	3 164	215	2 748	192	435	36	5 399	262
1998	5 460	266	3 124	237	2 673	186	451	34	5 911	317
1999 4).....	5 883	314	3 032	226	2 709	193	374	21	6 206	347
2000 4).....	6 182	343	3 309	219	2 803	185	426	30	6 688	377
2001 4).....	6 601	371	3 383	249	2 956	199	370	22	7 028	421
2002	7 134	427	3 728	250	3 020	193	417	30	7 842	484
2003	7 824	478	3 747	278	3 286	241	474	31	8 285	515
2004	8 276	514	3 826	266	3 437	230	532	47	8 665	550
2005	8 658	548	3 818	258	3 490	206	554	40	8 986	600
2006	9 021	603	3 844	314	3 571	277	603	40	9 294	640
2007	9 361	650	3 830	309	3 738	286	847	54	9 453	673
2008 5).....	9 538	684	4 046	332	3 901	307	762	72	9 683	709
2009	9 670	706	4 385	300	4 032	290	947	59	10 023	716
davon:										
Baden-Württemberg	928	78	471	39	421	41	111	7	978	76
Bayern	2 260	191	1 206	92	1 135	87	467	29	2 331	196
Berlin	595	59	214	20	173	14	58	5	636	65
Bremen	126	7	53	5	53	6	7	1	126	6
Hamburg	239	20	90	12	81	8	44	3	248	24
Hessen	711	64	339	20	313	20	9	-	737	64
Niedersachsen	1 254	69	506	20	512	23	72	2	1 248	66
Nordrhein-Westfalen	2 530	170	1 170	76	1 037	75	104	7	2 663	171
Rheinland-Pfalz	581	20	230	11	208	10	51	2	603	21
Saarland	154	9	42	3	35	3	-	-	161	9
Schleswig-Holstein.....	292	19	64	2	64	3	24	3	292	18
nachrichtlich:										
Mecklenburg-Vorpommern.....	241	14	77	3	87	2	39	1	231	15
2009 nach Art der Anstalt										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 6)	6 194	441	1 204	66	1 115	65	271	15	6 283	442
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	2 746	166	2 204	129	1 946	131	590	35	3 004	164
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	1 684	110	1 323	104	1 160	84	382	27	1 847	130
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	730	99	977	105	971	94	86	9	736	110

*) Einschl. Berlin-West, seit 1996 einschl. Gesamt-Berlin.

1) Abweichungen in den Zahlen am 1.1. gegenüber dem 31.12 des Vorjahres
sind durch nachträgliche Berichtigung der Bestandszahlen bedingt.
2) Nicht nur Erstaufnahmen.

3) Nicht nur Entlassungen in die Freiheit.

4) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz aus 1998.

5) Ergebnisse für Rheinland-Pfalz aus 2007.

6) Ohne einstweilige Unterbringung.

**Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 2009**

Art der strafrechtlich angeordneten Unterbringung	Bestand am 1.1.		Zugang 1)		Abgang 2)				Bestand am 31.12.	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	dar. bedingte Entlassungen		insgesamt	dar. weiblich
							insgesamt	dar. weiblich		
Baden-Württemberg										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	544	49	98	8	141	11	53	5	501	46
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	253	17	236	14	186	17	52	2	303	14
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	123	4	74	5	71	2	35	1	126	7
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	131	12	137	17	94	13	6	-	174	16
Untergebrachte insgesamt	928	78	471	39	421	41	111	7	978	76
Bayern										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	1 083	54	228	9	214	5	104	-	1 097	58
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	933	77	788	59	699	53	340	26	1 022	83
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	636	58	536	54	474	39	248	23	698	73
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	244	60	190	24	222	29	23	3	212	55
Untergebrachte insgesamt	2 260	191	1 206	92	1 135	87	467	29	2 331	196
Berlin										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	476	53	67	9	40	2	21	1	503	60
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	75	2	46	-	40	1	9	-	81	1
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	28	1	15	-	10	-	2	-	33	1
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	44	4	101	11	93	11	28	4	52	4
Untergebrachte insgesamt	595	59	214	20	173	14	58	5	636	65
Bremen										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	94	6	24	2	25	3	1	-	93	5
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	23	1	20	-	13	1	4	1	30	-
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	9	-	11	-	5	-	3	-	15	-
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	9	-	9	3	15	2	2	-	3	1
Untergebrachte insgesamt	126	7	53	5	53	6	7	1	126	6

1) Nicht nur Erstaufnahmen.

2) Nicht nur Entlassungen in die Freiheit.

3) Ohne einstweilige Unterbringung.

**noch: Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 2009**

Art der strafrechtlich angeordneten Unterbringung	Bestand am 1.1.		Zugang 1)		Abgang 2)				Bestand am 31.12.	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	dar. bedingte Entlassungen		insgesamt	dar. weiblich
							insgesamt	dar. weiblich		
Hamburg										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	186	18	33	5	20	2	17	1	199	21
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	40	-	23	-	26	-	15	-	37	-
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	17	-	5	-	5	-	8	-	17	-
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	13	2	34	7	35	6	12	2	12	3
Untergebrachte insgesamt	239	20	90	12	81	8	44	3	248	24
Hessen										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	437	44	97	4	88	6	-	-	446	42
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	232	17	165	13	144	8	9	-	253	22
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	196	13	94	13	82	8	7	-	208	18
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	42	3	77	3	81	6	-	-	38	-
Untergebrachte insgesamt	711	64	339	20	313	20	9	-	737	64
Niedersachsen										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	862	57	168	10	182	12	7	-	848	55
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	349	9	238	2	235	4	64	2	352	7
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	162	6	106	2	104	4	32	2	164	4
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	43	3	100	8	95	7	1	-	48	4
Untergebrachte insgesamt	1 254	69	506	20	512	23	72	2	1 248	66
Nordrhein-Westfalen										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	1 829	124	402	12	321	16	38	5	1 910	120
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	596	37	493	36	435	41	58	2	654	32
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	367	27	352	29	286	30	26	1	433	26
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	105	9	275	28	281	18	8	-	99	19
Untergebrachte insgesamt	2 530	170	1 170	76	1 037	75	104	7	2 663	171

1) Nicht nur Erstaufnahmen.
2) Nicht nur Entlassungen in die Freiheit.

3) Ohne einstweilige Unterbringung.

**noch: Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 2009**

Art der strafrechtlich angeordneten Unterbringung	Bestand am 1.1.		Zugang 1)		Abgang 2)				Bestand am 31.12.	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	dar. bedingte Entlassungen		insgesamt	dar. weiblich
							insgesamt	dar. weiblich		
Rheinland-Pfalz										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	310	12	61	6	50	6	15	2	321	12
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	187	2	138	2	124	2	30	-	201	2
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	127	1	107	1	102	1	15	-	132	1
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	84	6	31	3	34	2	6	-	81	7
Untergebrachte insgesamt	581	20	230	11	208	10	51	2	603	21
Saarland										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	127	7	12	1	19	1	-	-	120	7
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	23	2	21	2	11	2	-	-	33	2
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	4	-	9	-	5	-	-	-	8	-
Untergebrachte insgesamt	154	9	42	3	35	3	-	-	161	9
Schleswig-Holstein										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	246	17	14	-	15	1	15	1	245	16
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	35	2	36	1	33	2	9	2	38	1
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	19	-	23	-	21	-	6	-	21	-
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	11	-	14	1	16	-	-	-	9	1
Untergebrachte insgesamt	292	19	64	2	64	3	24	3	292	18
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	6 194	441	1 204	66	1 115	65	271	15	6 283	442
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	2 746	166	2 204	129	1 946	131	590	35	3 004	164
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	1 684	110	1 323	104	1 160	84	382	27	1 847	130
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	730	99	977	105	971	94	86	9	736	110
Untergebrachte insgesamt	9 670	706	4 385	300	4 032	290	947	59	10 023	716

1) Nicht nur Erstaufnahmen.
2) Nicht nur Entlassungen in die Freiheit.

3) Ohne einstweilige Unterbringung.

**noch: Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte 2009**

Art der strafrechtlich angeordneten Unterbringung	Bestand am 1.1.		Zugang 1)		Abgang 2)				Bestand am 31.12.	
	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	dar. bedingte Entlassungen		insgesamt	dar. weiblich
							insgesamt	dar. weiblich		
Mecklenburg-Vorpommern										
nachrichtlich:										
Psychiatrisches Krankenhaus (§ 63 StGB) 3)	157	10	17	-	26	-	21	-	148	10
Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	77	4	46	1	47	1	18	1	76	4
dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht.....	42	1	24	-	23	1	10	1	43	-
Einstweilige Unterbringung in psychiatrischem Krankenhaus bzw. Entziehungsanstalt (§ 126a StPO)	7	-	14	2	14	1	-	-	7	1
Untergebrachte insgesamt	241	14	77	3	87	2	39	1	231	15

1) Nicht nur Erstaufnahmen.
2) Nicht nur Entlassungen in die Freiheit.

3) Ohne einstweilige Unterbringung.

Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt
aufgrund strafrichterlicher Anordnung Untergebrachte am 31.3. nach Alter und Familienstand *)
Früheres Bundesgebiet ¹⁾

Jahr Land Alter Familienstand	Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen			Psychiatrisches Krankenhaus (\$ 63 StGB) ²⁾		Entziehungsanstalt (\$ 64 StGB) ³⁾			
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zu- sammen		dar. Entziehungsfälle ohne Trunksucht	
						zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1970	4 401	4 156	245	4 222	240	179	5	18	2
1975	3 677	3 508	169	3 494	164	183	5	30	2
1980	3 237	3 074	163	2 593	102	644	61	184	29
1985	3 462	3 294	168	2 472	104	990	64	302	41
1990	3 649	3 496	153	2 489	95	1 160	58	315	27
1995	4 275	4 107	168	2 902	111	1 373	57	537	35
1996	4 233	4 078	155	2 956	119	1 277	36	491	17
1997	4 579	4 370	209	3 216	145	1 363	64	535	33
1998	5 068	4 837	231	3 539	166	1 529	65	619	38
1999	5 495	5 227	268	3 838	195	1 657	73	758	43
2000 4)	5 872	5 554	318	4 098	223	1 774	95	789	46
2001 4)	6 219	5 886	333	4 297	257	1 922	76	985	35
2002	6 550	6 166	384	4 462	263	2 088	121	960	64
2003	7 399	6 944	455	5 118	322	2 281	133	1 189	94
2004	7 802	7 353	449	5 390	334	2 412	115	1 379	68
2005	8 113	7 636	477	5 640	356	2 473	121	1 409	60
2006	8 536	7 993	543	5 917	393	2 619	150	1 582	90
2007	8 664	8 089	575	6 061	413	2 603	162	1 486	92
2008	8 943	8 326	617	6 287	443	2 656	174	1 593	106
2009 5)	9 251	8 606	645	6 440	477	2 811	168	1 690	111
2010	9 590	8 922	668	6 569	496	3 021	172	1 817	130
darunter 2010:									
Wiederholungsfälle	489	471	18	367	18	122	-	68	1
Widerrufsfälle	339	313	26	291	24	48	2	26	-
2010 nach Ländern									
Baden-Württemberg	936	860	76	628	56	308	20	133	8
Bayern	2 302	2 119	183	1 233	95	1 069	88	689	71
Berlin	586	529	57	503	57	83	-	42	-
Bremen	121	115	6	91	5	30	1	18	1
Hamburg	239	215	24	204	24	35	-	12	-
Hessen	671	612	59	437	40	234	19	171	19
Niedersachsen	1 208	1 138	70	837	62	371	8	170	5
Nordrhein-Westfalen	2 532	2 382	150	1 930	119	602	31	372	25
Rheinland-Pfalz	544	530	14	337	12	207	2	180	1
Saarland	157	147	10	120	8	37	2	-	-
Schleswig-Holstein	294	275	19	249	18	45	1	30	-
nachrichtlich:									
Mecklenburg-Vorpommern	227	213	14	147	10	80	4	38	1
2010 nach Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	902	849	53	538	39	364	14	207	13
25 - 30	1 575	1 471	104	839	50	736	54	500	43
30 - 40	2 902	2 707	195	1 789	142	1 113	53	759	42
40 - 50	2 613	2 416	197	1 997	156	616	41	304	26
50 - 60	1 167	1 078	89	997	79	170	10	45	6
60 - 70	324	297	27	304	27	20	-	1	-
70 und mehr	107	104	3	105	3	2	-	1	-
2010 nach Familienstand									
ledig	6 559	6 214	345	4 685	263	1 874	82	1 165	65
verheiratet	793	693	100	456	76	337	24	208	15
verwitwet	97	73	24	79	18	18	6	8	2
geschieden	965	874	91	580	65	385	26	195	20
ohne Angabe	1 176	1 068	108	769	74	407	34	241	28

*) Ohne einstweilige Unterbringung.

1) Einschl. Berlin-West, seit 1996 einschl. Gesamt-Berlin.

2) Für 1970 Anordnungen aufgrund § 42b StGB.

3) Für 1970 Anordnungen aufgrund § 42c StGB.

4) Für Rheinland-Pfalz Ergebnisse aus 1999.

5) Für Rheinland-Pfalz Ergebnisse aus 2008.